

PRESSEMITTEILUNG

Aktiv durch alle Jahreszeiten: Sportdestination Estland

Vom Biathlon-Weltcup über die WRC Rallye Estonia bis zum IRONMAN prägen internationale Sporthighlights den estnischen Eventkalender.

Frankfurt/Tallinn, 11. Februar 2026. Estland mit seinem prall gefüllten Kalender an Sportereignissen ist eine ideale Destination für Reisende, die sportliche Großereignisse mit individuellen Urlaubserlebnissen verbinden möchten - ambitionierte Athleten als auch Freizeit- und Hobbysportler gleichermaßen.

Der Sportkalender beginnt im Winter mit internationalen Wettbewerben und traditionsreichen Klassikern. Mitte Februar findet der [Tartu Marathon](#) statt, einer der größten und ältesten Skimarathons Europas. Die Langlaufstrecken führen von Otepää, der sogenannten Winterhauptstadt Estlands, nach Elva und bieten unterschiedliche Distanzen für Profis, ambitionierte Amateure und Freizeitsportler. Als Teil der Worldloppet-Serie zieht der Tartu Marathon seit Jahrzehnten Teilnehmende aus aller Welt an. Im März folgt mit dem [Biathlon-Weltcup](#) in Otepää ein weiteres internationales Highlight, das das Tehvandi Sportzentrum zum Treffpunkt für Spitzenathleten und Fans aus aller Welt macht.

Mit dem Frühjahr rücken Outdoor- und Wassersport in den Fokus. Einer der außergewöhnlichsten Wettbewerbe ist der [Võhandu Marathon](#) im April, der als größter Kanumarathon Europas gilt. Auf einer rund 100 Kilometer langen Strecke paddeln die Teilnehmenden entlang des Võhandu-Flusses durch Südestland. Der Marathon gilt als anspruchsvoll, ist aber zugleich ein Naturerlebnis, das sowohl erfahrene Paddler als auch internationale Abenteuersportler anzieht.

Der Sommer steht ganz im Zeichen von Ausdauer- und Radsport. Anfang Juni wird bei der [Tour of Estonia](#) Straßenradsport auf internationalem Niveau geboten. Das mehrtägige Etappenrennen der UCI Europe Tour führt von Tallinn bis in die Universitätsstadt Tartu und verbindet Profi-Rennsport mit Breitensportlichen Formaten wie dem traditionsreichen Tartu Rattaralli. Die Veranstaltung hat sich als fester Bestandteil des estnischen Radsportkalenders etabliert und zieht Teams und Teilnehmende aus ganz Europa an.

Weiterhin gehört der Juni den angesagten Trendsportarten: Beim [European Disc Golf Festival 2026](#) treffen internationale Top-Spieler und ambitionierte Amateure auf dem Pop Up Gelände in Tallinn aufeinander und beim [Nordic Kite Festival](#) in Pärnu wird nicht nur in den Wellen sondern auch auf den After Parties getanzt.

Vom 16. bis 19. Juli geht es auf den Straßen von Tartu und Südestland Autorallye-WM bei der [WRC Rally Estonia 2026](#) heiß her, bevor sich Anfang August die internationale Gravel-Bike-Community beim [Grävely Fest](#) in Tartu trifft. Das Event verbindet sportliche Ausfahrten auf Schotter- und Naturwegen mit Festival-Atmosphäre und gemeinschaftlichen Formaten. Die Strecken sind bewusst so angelegt, dass sowohl erfahrene Gravel-Fahrer als auch Einsteiger teilnehmen können – ein Konzept, das sportliche Aktivität mit sozialem Austausch verbindet.

Ein weiterer Höhepunkt des Sommers ist das Triathlon-Wochenende rund um den [IRONMAN Tallinn](#) im August. Die estnische Hauptstadt wird dabei zur Kulisse für die klassische Langdistanz sowie den IRONMAN 70.3. Geschwommen wird in der Ostsee, die Rad- und Laufstrecken führen durch das Stadtgebiet und entlang der Küste. Ergänzt wird das Programm durch kürzere Distanzen und Nachwuchsformate, wodurch auch Begleitpersonen und Familien eingebunden werden.

Mit dem [Hawaii Express KõKõva 900/500](#) steht am 14. August ein außergewöhnliches Langstrecken-Event auf dem Programm, das von Tallinn aus über Schotterstraßen, Singletrails und mehrere Inseln durch die raue Landschaft Estlands führt und den Teilnehmenden intensive Einblicke in unterschiedliche Regionen des Landes ermöglicht. Das Format versteht sich weniger als klassisches Rennen denn als Ausdauerherausforderung, bei der Selbstorganisation, mentale Stärke und Eigenverantwortung im Mittelpunkt stehen.

Im Herbst finden in Tallinn und anderen Städten große Laufevents statt, darunter der [Tallinn Marathon](#) mit unterschiedlichen Distanzen, die sowohl leistungsorientierte Läufer als auch Freizeitsportler ansprechen.

Typisch estnisch ist die enge Verbindung von Sportveranstaltungen mit Natur- und Kulturerlebnissen. Kurze Distanzen, eine gut ausgebaute Infrastruktur und ein breites touristisches Angebot ermöglichen es, Wettkämpfe unkompliziert mit Erholung, Kulinarik oder Städterlebnissen zu kombinieren. Damit spricht Estland Reisende an, die Bewegung, Wettbewerb und Urlaub bewusst miteinander verbinden möchten – unabhängig von Jahreszeit oder sportlichem Anspruch.

Weitere Infos rund um Estland als Sportreiseziel <https://visitestonia.com/de>

Über Estland:

Estland ist die authentische Wahl für alle, die ein Land in ihrem eigenen Tempo erleben und eine tiefere Verbindung mit seiner Natur, seiner Geschichte, den Traditionen und dem Leben vor Ort erfahren möchten. Estland zu bereisen bedeutet, alle Zeit der Welt zu haben: Vergangenheit und Zukunft prallen an jeder Ecke aufeinander. Uralte Traditionen treffen auf digitale Kreativität. Endlose, tiefe Wälder und tausende Inseln laden zu ausgiebigen Streifzügen ein. Hier ist alles langsam, bis auf das WiFi. Diese kleine Nation mit offenem Geist und offenen Räumen gibt ihren Besuchern die Zeit, die sie brauchen, um sich mit den Wurzeln des Landes zu verbinden und bedeutungsvolle Momente zu schaffen. Besuchen Sie Estland. Es ist an der Zeit.